

## Unterstützung fürs Digitale

### Dachverband Tanz Deutschland fördert Tanz im digitalen Raum

**Veröffentlicht am 25.06.2021, von Presstext**

Der Jury lagen 126 Anträge mit einem Projektvolumen von über 4 Mio. Euro vor. Jetzt wurden 12 Projekte ausgewählt, um ihre Vorhaben innovativen künstlerischen und technologischen Ansätzen umzusetzen, rund 400.000 € wurden an Fördermitteln bewilligt.

Ausgewählt wurden die Kompanien und Künstler:innen

DOCK11  
Freak de l'Afrique  
Max Levy (Choreograf)  
LOT Theater  
MichaelDouglas Kollektiv  
Tanzkompanie Süderende  
Hessisches Staatstheater / Hessisches Staatsballett  
Deufert & Plischke  
Saša Asenti & Collaborators  
Katja Erfurth (Choreografin)  
cie. toulalimnaios  
Company Christoph Winkler

Die Auswahl der Jury zeigt das große Spektrum künstlerischer Fragestellung und Ansätze im Tanz – vom Ballett bis zum zeitgenössischen Tanz, von der Show bis zur verkörperten gesellschaftlichen Debatte. Im Rahmen der Projekte werden Streamings realisiert, Apps und Plattformen entwickelt, Virtuelle Räume geschaffen und physische Choreografien über Motion Capturing in digitale Formen überführt.

Das Programm tanz digital will einen Anstoß geben für die weitergehende Auseinandersetzung mit der Präsenz im digitalen Raum. Denn die Fülle der digitalen Aufführungen während der Corona-Pandemie zeigt auch die kreativen Ansätze, wie künstlerische Projekte im digitalen Raum ihr Publikum erreichen können. Damit verbunden ist die Chance, andere Publikumsschichten zu erreichen und die Vielfalt des Tanzes ohne räumliche und zeitliche Begrenzung sichtbar zu machen.

Im besten Falle werden Ensembles und Künstler:innen durch eine größere Sichtbarkeit darin gestärkt, ihre Projekte auch vor Ort als unmittelbare Erfahrung und gesellschaftliches Ereignis umzusetzen.

Im digitalen Raum besteht zudem die Chance, die Gegenwart des künstlerischen Tanzes auch mit der Tanzgeschichte zu verknüpfen. Daher arbeitet der Dachverband Tanz Deutschland im Projekt eng mit dem Verbund Deutscher Tanzarchive (VDT) zusammen. Drei Projekt in der Juryauswahl kooperieren in der Umsetzung eng mit Archiven des Tanzes.

Begleitend zum Programm sind digitale Konferenzen, Workshops und ein Symposium in Kooperation mit der Akademie der Künste geplant.

Jurymitglieder der ersten Ausschreibungsrunde von tanz digital waren Philipp Contag-Lada, Alexandra Georgieva, Ina Göring, Florian Jenett, Helge Letonja, Claudia Rosiny und Dieter Schneider.



"Persian Hair" von Christoph Winkler  
© Dieter Hartwig